Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 116 (1974)

Heft: 6

Rubrik: Referate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Disease of Swine. Thesis, Univ. of Toronto 1959. – Grant C. A.: Morphological and Aetiological Studies of Dietetic Microangiopathy in Pigs (Mulberry Heart). Acta Vet. Scand. *2*, 1961, Supplementum 3. – Jones T. C.: Encephalomyocarditis, in Dunne H. W.: Diseases of Swine. 3rd Ed. 1970, S. 382–383, The Iowa State Univ. Press, Ames, Iowa USA. – Jubb K. V. F. and Kennedy P. C.: Pathology of Domestic Animals, Vol. 1, 2nd Ed., 1970, S. 117–119, Academic Press, New York and London. – Kradel D. C.: Cardiac and Skeletal Muscle Degeneration and Hepatosis Dietetica, In Dunne H. W.: Diseases of Swine, 3rd Ed. 1970, S. 887–900, The Iowa State Univ. Press, Ames, Iowa USA. – Murnane Th. G., Craighead J. E., Mondragon H., Shelckov A.: Fatal Disease of Swine Due to Encephalomyocarditis Virus, Science *131*, 498–499 (1960). – Plonait H., Bickhardt K., Pohlenz J. und von Mickwitz G.: Klinische Befunde bei der sogenannten Maulbeerherzkrankheit der Schweine, DTW *77*, 362–368 (1970). – Seffner W., Wittig W. und Rittenbach P.: Untersuchungen zur Maulbeerherzkrankheit (Mikroangiopathie) des Schweines, DTW *74*, 213–220 (1967). – Steegmann A. T.: The Neuropathology of cardiac arrest. In Pathology of the Nervous System (Minckler Ed.), McGraw-Hill Book Company, New York-Toronto-Sydney-London 1969, 1005–1027. – Van Fleet J. F., Carlton W. and Olander H. J.: Hepatosis Dietetica and Mulberry Heart Disease Associated with Selenium Deficiency in Indiana Swine. JAVMA *157*, 1208–1219 (1970).

REFERATE

Progesteron in der Milch: Radioimmunologische Bestimmung, Beziehung zur Gelbkörperfunktion und Milchfettkonzentration. Von B. Hoffmann und R. Hamburger. Zuchthyg. *8*; 154–162 (1973).

Ein spezifisches und hochempfindliches radioimmunologisches Verfahren zur Progesteronbestimmung in 0,2 ml Milch ermöglicht eine Aussage über die Gelbkörperfunktion bei der Kuh. Die Progesteronkonzentrationen in der Milch verlaufen analog wie im Plasma, liegen jedoch höher und werden zusätzlich durch den Milchfettgehalt beeinflusst.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.

Untersuchungen über Antikörper gegen Bläschenausschlag- und Rhinotracheitis-Virus (IBR-IPV-Virus) im Serum von Besamungsbullen. Von M. Goffaux et al. Zuchthyg. *8*; 145–153 (1973).

Das in den vergangenen Jahren wiederholt beobachtete Auftreten einer ansteckenden Balanoposthitis (Penis-Vorhaut-Entzündung) gab Veranlassung, an den französischen Besamungsstationen serologische Untersuchungen über das Vorkommen neutralisierender Antikörper gegen das IBR-IPV-Virus durchzuführen.

Von insgesamt 2814 Stieren aus 60 Stationen reagierten 17,3% positiv.

Der durchschnittliche Titer betrug 1:63.

Der Anteil positiver Stiere stieg mit zunehmendem Alter.

Anmerkung: Das IBR-IPV-Virus ist weltweit verbreitet. Nach den Untersuchungen von Prof. Steck und Mitarb. (Schweiz. Archiv Tierheilk. *111*, 13–27, 1969) ist auch in der Schweiz mit dem sporadischen Auftreten der sogenannten Bläschenseuche zu rechnen.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.

Konzeptionsoptimum nach Brunstsynchronisation mit Chlormadinonacetat (CAP). Von R. Stolla et al. Berl.-Münch. Tierärztl. Wschr. *86*; 284–387 (1973).

92 Rinder im Alter von 1¾ Jahren erhielten während 16 Tagen täglich 10 mgr CAP p. os. Am 3., 4., 5. und evtl. 6. Tag nach Absetzen des CAP wurden die Tiere mit TGN-Samen von Stieren verschiedener Rassen besamt. Täglich wurde rektal eine Follikelkontrolle durchgeführt und die elektrische Leitfähigkeit des Vaginalschleimes gemessen.

Ergebnisse:

1. *Zyklussynchronisation:*

Ovarbefunde zwischen dem 3. und 6. Tag nach CAP-Absetzung:

Follikelanbildung mit Ovulation	67 Tiere	72,8%
Follikelanbildung ohne Ovulation	22 Tiere	23,9%
Follikelatresie	2 Tiere	2,2%
keine Follikelanbildung	1 Tier	1,1%

2. *Konzeptionsergebnisse:*

Konzeption	28 Tiere	30,4%!!
	davon 4 Aborte bzw. Totgeburten	
keine Konzeption	64 Tiere	69,6%

Das Konzeptionsergebnis von 30,4% entspricht ungefähr den Werten, die bereits mit einer einmaligen Besamung erzielt werden konnten. Die Mehrfachbesamung brachte also nicht den erhofften Erfolg. Dies lässt den Schluss zu, dass das schlechte Konzeptionsergebnis nicht in erster Linie Folge des falschen Besamungszeitpunktes war, sondern von der Synchronisation mit CAP beeinflusst wurde.

3. *Konzeptionsoptimum:*

Von 24 Tieren haben

17	70,8% am 3. Tag post CAP
4	16,7% am 4. Tag post CAP
2	8,3% am 5. Tag post CAP
1	4,2% am 6. Tag post CAP

konzipiert. Das Konzeptionsoptimum am 3. Tag wurde auch durch die Widerstandsmessung des Vaginalschleimes bestätigt.

Anmerkung: Diese Untersuchungen zeigen einmal mehr, dass der blinde Einsatz von Hormonen bei Tieren mit normalen bzw. unbekannten ovariellen Funktionen abzulehnen ist, da die Nachteile sehr viel schwerer wiegen als eventuelle Vorteile.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.